

## III.53

Lesen: Texte erfassen

# Manja Präkels: „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ – Ein Jugendbuch untersuchen

Dr. Roland Schmenner, Berlin



© RAABE 2020

© Roland Schmenner

Mimi wächst in den 1980er-Jahren in einem brandenburgischen Dorf auf. Doch die Idylle trügt: Gewalt, familiäre Probleme und ein Leben zwischen Pionierverpflichtung und pubertärem Aufbruch verunsichert die Dorfjugend. Um die Wende tauchen Skinheads und Neonazis auf, jagen die ehemaligen ausländischen Vertragsarbeiter über die Straßen und machen Mimi und ihren Freunden das Leben zur Hölle. Nachdem einer ihrer Freunde von Skinheads umgebracht wird, beschließt Mimi, ihren Heimatort zu verlassen ... Ein Roman, der Deutschland vor 30 Jahren beschreibt und doch auch die Gegenwart beleuchtet. In der Unterrichtsreihe lernen Ihre Schüler Adoleszenzerfahrungen in der DDR kennen, setzen sich produktiv-empathisch mit den Figuren – den Opfern rechtsradikaler Gewalt – auseinander und verknüpfen analytisch historische Ereignisse mit Gegenwartserfahrungen.

### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	10
<b>Dauer:</b>	7–9 Unterrichtsstunden + LEK
<b>Kompetenzen:</b>	1. Literatur – Jugendbuch: Romaninhalte erfassen, analysieren und kontextualisieren; 2. Schreiben – Narratives Schreiben: produktiver Umgang mit Literatur und Analysieren von Figurenreden; 3. Themen und Epochen: die literarische Darstellung der DDR, der Wendezeit und der Neonaziszene untersuchen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Skinhead- und Neonaziszene, DDR, Wende
<b>Materialien:</b>	Bilder, Fotos, Informationstexte, Songtext, Zeitungsartikel

## Auf einen Blick

### Vorbereitung/Hausaufgabe

**Thema:** Figurenkonstellation

**M 1** **Who's who? – Ein erster Personencheck** / Informationen zu den Figuren und deren Beziehung zur Hauptfigur in einer Tabelle sammeln



### 1./2. Stunde

**Thema:** Kindheit und Jugend in der DDR

**M 1** **Who's who? – Ein erster Personencheck** / sich über die ersten Leseindrücke austauschen und die Figurentabelle vergleichen

**M 2** **Für Frieden und Sozialismus – das Leben der Jungpioniere** / Bildassoziationen sammeln; Bild und Jungpionier-Gebote vergleichen; Mimis Friedensgedicht analysieren

**M 3** **Aufbauarbeit und Alkohol – Jugendzeit im Havelland** / zwei Informationstexte lesen und wichtige Informationen unterstreichen; die Erlebnisse im Ferienlager analysieren; den Verlauf der Jugendweihe und der Parade darstellen; die Veranstaltungen mit den Ansprüchen der FDJ vergleichen

**EXTRA**



### 3. Stunde

**Thema:** Ausländerfeindlichkeit in der DDR

**M 4** **Die DDR – ein antifaschistischer Staat?** / ein Foto beschreiben; Textstellen über Vertragsarbeiter analysieren; ein Zitat diskutieren; einen Sachtext zum Thema „Ausländerfeindlichkeit in der (ehemaligen) DDR“ lesen, die Darstellung im Roman anhand des Sachtextes einordnen

### 4. Stunde

**Thema:** Die Wende – zwischen Depression und Aufbruch

**M 5** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten – die Wende als Umbruch** / die Abbildungen thematisieren; eine Tabelle erstellen; einen Brief verfassen und vorstellen



## M 2

## Für Frieden und Sozialismus – das Leben der Jungpioniere

Mimis Mutter ist Mitglied der SED und Pionierleiterin, wodurch Mimi früh und direkt mit der staatlichen Jugendarbeit der DDR in Kontakt kommt. Wie aber sah diese Arbeit real aus, welche Ansprüche waren damit verbunden und wie ist die Jugendarbeit im Roman dargestellt?



DDR-Museum, Berlin. <https://www.ddr-museum.de/en/objects/1009872>.

### Die Gebote der Jungpioniere

Wir Jungpioniere lieben unsere Deutsche Demokratische Republik.

Wir Jungpioniere lieben unsere Eltern.

Wir Jungpioniere lieben den Frieden.

Wir Jungpioniere halten Freundschaft mit den Kindern der Sowjetunion und aller Länder.

Wir Jungpioniere lernen fleißig, sind ordentlich und diszipliniert.

Wir Jungpioniere achten alle arbeitenden Menschen und helfen überall tüchtig mit.

Wir Jungpioniere sind gute Freunde und helfen einander.

Wir Jungpioniere singen und tanzen, spielen und basteln gern.

Wir Jungpioniere treiben Sport und halten unseren Körper sauber und gesund.

Wir Jungpioniere tragen mit Stolz unser blaues Halstuch. Wir bereiten uns darauf vor, gute Thälmannpioniere zu werden.

### Aufgaben

1. Beschreibt das Bild der drei Kinder auf der linken Seite der Mitgliedskarte. Welche Vorstellungen und Emotionen stellen sich beim Betrachten ein?
2. Lies die Gebote der Jungpioniere. Vergleiche die Gebote mit der Stimmung, die das Bild vermittelt.
3. Untersuche, welche der Pioniergebote in Mimis preisgekröntes Friedensgedicht eingeflossen sind. (Seite 24 „Im Frieden kann man spielen ...“ bis Seite 24 Ende „... lieben den Frieden.“) Diskutiert, welchen Einfluss die Kriegsübung der Schule womöglich auf die Entstehung des Gedichts gehabt hat.

EXTRA

## Gute Zeiten, schlechte Zeiten – die Wende als Umbruch

M 5 ●

Für Mimi bringt die Wende ein Wechselbad der Gefühle mit sich. Vieles ändert sich, sowohl in ihrem persönlichen als auch im gesellschaftlichen Umfeld. Wie nimmt sie diese Veränderung wahr und wie bewertet sie diese?



Gerd Danigel (1989)/Deutsche Fotothek. <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/UOM5WH17G-6J7062NC5OVY50Z61YZ3WTY>



istock Editorial/Getty Images Plus/NickNick\_ko

© RAABE 2020

### Aufgaben

1. Vergleiche die Atmosphäre des DDR-Kaufhauses Magnet im Jahr 1989 mit dem italienischen Gemüsemarkt.
2. Notiere die wichtigsten Ereignisse, die Mimi in Italien beschreibt (Seite 95 „Am Ende einer erfolgreichen Saison ...“ bis Seite 96 „... einen Ehrenplatz in der Anbauwand.“).
3. Schreibe anschließend einen Brief Mimis an ihre Eltern, in dem sie über ihre Erlebnisse und ihre Gefühle während des Italienaufenthalts berichtet.
4. Notiere, welche der Ereignisse auf die Wendesituation 1989/90 zurückzuführen sind und wie Mimi die Gefühlslage der Menschen beschreibt (Seite 114, Zeile 19 „Mit dem Beginn des nächsten Schuljahres ...“ bis Seite 116, Zeile 3 „... bin ick weg.“ und Seite 120, Zeile 1 „Auf unserem Abiturienten-Schulhof ...“ bis Zeile 25/26 „... eine Umschulung zum Maler.“).

Stelle dir vor, Mimi hätte in Italien eine Freundin/einen Freund gefunden. Schreibe einen Brief aus Mimis Sicht, in dem sie über die Veränderungen nach der Wende und auch über ihre Gefühle beziehungsweise die der Menschen dabei berichtet.



## M 7



## Schrei nach Liebe? – Ein Lied über Neonazis untersuchen

1993 veröffentlicht die Berliner Punkrock-Band „Die Ärzte“ als Reaktion auf die zunehmenden fremdenfeindlichen und rechtsradikalen Gewalttaten in Deutschland den Song „Schrei nach Liebe“.



### Aufgaben

1. Analysiert in Partnerarbeit, welche Eigenschaften das lyrische Ich dem fiktiven Du zuschreibt.
2. Vergleicht die Charakterisierung des Neonazis aus dem Lied mit eurer Charakterisierung eines typischen Neonazis aus dem Roman.
3. Lies erneut Seite 113 „Katharina klopfte auf den Tisch ...“ bis Seite 114, Zeile 18 „Na allet ...“. Beschreibe das Verhältnis von Jungen und Mädchen und diskutiere in der Gruppe, inwiefern die Strophen 2 und 3 hierauf zutreffen.

### Die Ärzte: Schrei nach Liebe

Du bist wirklich saudumm, darum geht's dir gut  
 Hass ist deine Attitüde, ständig kocht dein Blut  
 Alles muss man dir erklären, weil du wirklich gar nichts weißt  
 Höchstwahrscheinlich nicht einmal, was Attitüde heißt  
 5 Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe  
 Deine Springerstiefel sehnen sich nach Zärtlichkeit  
 Du hast nie gelernt dich zu artikulieren  
 Und deine Eltern hatten niemals für dich Zeit  
 (Ohoho) Arschloch!

- 10 Warum hast du Angst vorm Streicheln? Was soll all der Terz?  
 Unterm Lorbeerkrantz mit Eicheln, weiß ich, schlägt dein Herz  
 Und Romantik ist für dich nicht bloß graue Theorie  
 Zwischen Störkraft und den Onkelz<sup>1</sup> steht 'ne Kuschelrock-LP<sup>2</sup>  
 (Refrain)

- 15 Weil du Probleme hast, die keinen interessieren  
 Weil du Schiss vorm Schmusen hast, bist du ein Faschist  
 Du musst deinen Selbsthass nicht auf andere projizieren  
 Damit keiner merkt, was für ein lieber Kerl du bist (Ohoho)

(Refrain)

*Schrei nach Liebe. Musik und Text: Dirk Felsenheimer („Bela B“) und Jan Vetter („Farin Urlaub“). © Brause Beat Edition/Universal Music Publishing Germany.*

### Worterklärungen

*Störkraft und Onkelz* (gemeint ist die Band „Böhse Onkelz“) = Rechtsrockbands der 1980er und 1990er, mit eindeutigen (Störkraft) und teilweise verdeckten (Böhse Onkelz) neonazistischen und ausländerfeindlichen Songtexten, in denen auch zur Gewalt gegen politische Gegner aufgerufen wird – *Kuschelrock-LP* = Sammlung von LPs und CDs der Jugendzeitschrift „Bravo“ mit „Schmusesongs“.



Nela König ([www.nelakoening.com](http://www.nelakoening.com))/Hot Action Records  
 (Plattenlabel von „Die Ärzte“)

© RAABE 2020